

Inhalt

Vorwort	7
I STRUKTUREN DES ZERSTÖRUNGSTRIEBES	9
II DIE UNERWACHSENEN: CHRONIK EINER KRISE	21
1. Auflösung der Familiengruppe und Zerfall des Vaterbildes	21
2. Brutalisierung durch brutale Idealgestalten	33
III PSYCHOLOGIE DES JUGENDLICHEN VANDALISMUS	46
1. Die Angriffsziele	46
a) <i>Angriff auf Allerschwächste: Kinder, alte Leute</i>	46
b) <i>Multiple Tötung und unmenschliche Methoden</i>	62
c) <i>Angriff auf »waffenlose«, stumme Opfer</i>	66
d) <i>Angriff auf unbewehrte Tiere</i>	74
e) <i>Angriff auf unbewachte Sachen</i>	76
f) <i>Angriff auf Nerven und Gefühle</i>	81
2. Die Angriffsmittel und die Kraftverstärker	87
a) <i>Das Auto</i>	87
b) <i>Die Waffe</i>	95
c) <i>Der Lärm</i>	98
d) <i>Die Flamme und die Explosion</i>	104
e) <i>Die Rudelbildung: Bandennotzucht</i>	106
IV DER REAKTIVE VANDALISMUS	113
1. Anleitung und Erziehung zur Gewalt	113
2. Gewalt als Gegendruck und seelische Entladung	119
3. Krawalle und die Lust zu demolieren	121
V ZERSTÖRUNGSTRIEBE, DIE NACH INNEN SCHLAGEN	133
Anmerkungen	141